

ist, und haben nicht selten vom Gestirne abgewendete, weiße lange Schweife.

Auch diese Erscheinung hat zuerst Fraunhofer genau erklärt.

§. 157.

Regenbogen.

Unter Regenbogen versteht man einen farbigen Bogen am Himmel, welcher in jenen Regenwolken erscheint, die von der Sonne beschienen werden, und dem Auge des Beobachters gegenüber sind.

Die Farben dieses Bogens sind:

violett,
indig, (dunkelblau)
hellblau,
grün,
gelb,
orange, und
roth.

Die violette Farbe ist nach innen, die rothe nach außen gekehrt.

Manchmal bemerkt man auch einen zweyten Regenbogen von einem größeren Halbmesser, als der des ersten ist, dessen Farben minder lebhaft sind, und in verkehrter Ordnung aufeinander folgen, so daß die innere roth, die äußere violett ist.

Manchmal zeigen sich nur Stücke eines Regenbogens, welche Regengallen heißen.

Es gibt auch Mondregenbögen; sie sind aber seltner und matter.

Die Entstehung des Regenbogens beruht auf der Brechung und Reflexion des Lichts und der sie begleitenden Farbenzerstreuung in den herabfallenden Wassertropfen.